



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13. Mai 2020 – Auszug aus Drucksache 18/7958 –

### Frage Nummer 30 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Klaus Adelt** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Maßnahmen und Programmen werden Schausteller und Marktkaufleute bisher durch die Staatsregierung in der Corona-Krise unterstützt, wie viele Schausteller und Marktkaufleute haben diese Hilfen bisher in Anspruch genommen und ist seitens der Staatsregierung ein spezifisches Programm zur Unterstützung von Marktkaufleuten und Schaustellern in Planung?

### Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bei coronabedingten Einnahmeausfällen werden Schausteller und Marktkaufleute mit Betriebssitz in Bayern durch die allgemeinen Programme unterstützt: Soforthilfe Corona, LfA-Schnellkredit, Corona-Schutzschirm-Kredit, Universalkredit, Akutkredit und Bürgschaftsprogramm der LfA Förderbank Bayern.

Zur Inanspruchnahme dieser Hilfen durch Schausteller und Marktkaufleute:

Bei der Soforthilfe Corona erfolgt nur eine grobe Aufgliederung nach Branchen. Daher können keine Zahlen für Schausteller und Marktkaufleute übermittelt werden. Beim LfA-Schnellkredit werden zu Gunsten eines schlanken und zügigen Verfahrens keine einzelfallbezogenen Daten erhoben. Daher gibt es auch hier keine Zahlen für die o. g. Berufsgruppen.

Für die anderen Finanzierungshilfen der LfA liegen folgende Zahlen vor (Zeitraum 17.03. bis 12.05.2020):

Branche	Produkt	Anzahl Zusagen	Zusagebetrag in Tsd. EUR
Schausteller	Corona-Schutzschirm-Kredit	2	86
	Universalkredit HA	3	855
	Akutkredit	2	2 000
	LfA-Bürgschaften	2	1 200
		<b>9</b>	<b>4 141</b>

Marktkaufleute	Corona-Schutzschirm-Kredit		
	Universalkredit HA	1	60
	Akutkredit		
	LfA-Bürgschaften		
		1	60
<b>gesamt</b>		<b>10</b>	<b>4 201</b>

In der Auswertung wurden die folgenden NACE-Codes berücksichtigt:

- für Schausteller: 93.2 bis 93.29 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung (Vergnügungs- und Themenparks)
- für Marktkaufleute: 47.8 bis 47.89 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten.

Es gibt Überlegungen des Bundes für einen Rettungsschirm für Branchen „ohne aufholende Entwicklung“, die auch im Juni noch weitgehend ohne Einnahmen sind. Die Staatsregierung steht hierzu im Kontakt mit dem Bundeswirtschaftsministerium und prüft, ob gegebenenfalls ein gemeinsames Bund-Länder-Programm in Betracht kommt.